

Halbjahresbericht Januar bis Juni 2025

FOKUS SCHÄRFEN, ERGEBNISSE STEIGERN

Umsatz
953,7 Mio. EUR

Operatives EBIT
35,6 Mio. EUR

Operative EBIT-Rendite
3,7 %

EK-Quote
16,2 %

Ergebnis nach Steuern
13,1 Mio. EUR

Free Cashflow – fortgeführte Aktivitäten
-47,8 Mio. EUR

EBIT
24,2 Mio. EUR

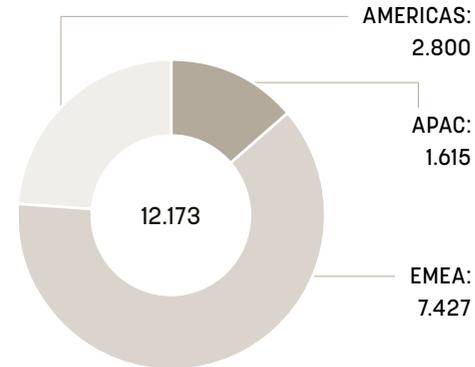
Investitionen
35,0 Mio. EUR

Unternehmensprofil

Die GRAMMER AG mit Sitz in Ursen-sollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobil-industrie entwickelt und produziert GRAMMER hochwertige Interieur- und Bediensysteme. Für Lkw, Bah-nen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist GRAMMER Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die GRAMMER AG rund 12.000 Mitarbeiter:innen in 19 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2024 bei rund 1,9 Milliarden Euro. Die GRAMMER Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt so-wie über das elektronische Handels-system Xetra gehandelt.

Mitarbeiter:innen nach Regionen¹

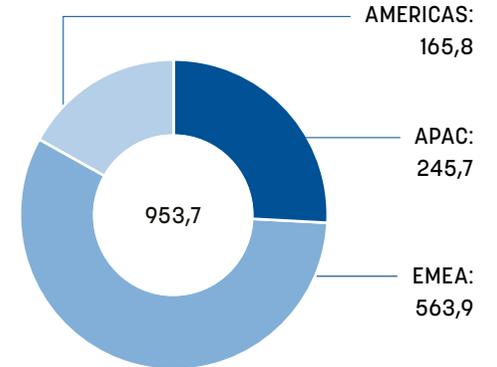
Anzahl Jahresdurchschnitt



¹ Im Durchschnitt waren im Bereich Central Services 331 Mitarbeiter:innen beschäftigt.

Umsatz nach Regionen²

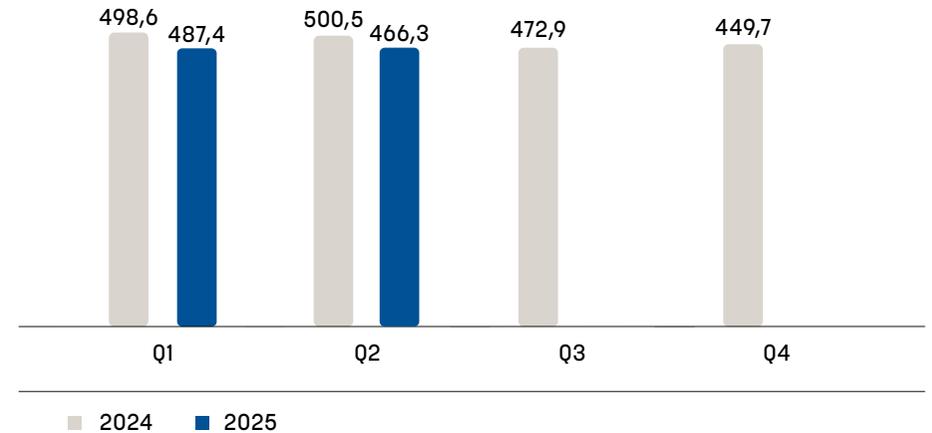
in Mio. EUR



² Der Konsolidierungseffekt des Umsatzes zwischen den Regionen beträgt 21,7 Mio. EUR.

Umsatz nach Quartalen

in Mio. EUR



Operatives EBIT der Regionen

AMERICAS

-0,2 Mio. EUR

EMEA

24,4 Mio. EUR

APAC

17,7 Mio. EUR

Die Zahlen des ersten Halbjahres 2024 wurden aufgrund des TMD-Verkaufs am 20. September 2024 rückwirkend angepasst.

Überblick über die Geschäftsentwicklung

- Die großen gesamtwirtschaftlichen und branchenseitigen Unsicherheiten wirkten sich im ersten Halbjahr 2025 zunehmend auf die Geschäftsentwicklung bei GRAMMER aus: In den ersten sechs Monaten 2025 konnten sich sowohl der Produktbereich Commercial Vehicles als auch der Produktbereich Automotive der konjunkturell bedingten Nachfrageschwäche nicht entziehen
- Der Umsatz der GRAMMER Gruppe entwickelte sich daher im Berichtszeitraum rückläufig und sank um 4,5 % auf 953,7 Mio. EUR (01–06 2024: 999,1 Mio. EUR); beide Produktbereiche verzeichneten Umsatzrückgänge: Automotive um 4,1 % auf 612,6 Mio. EUR und Commercial Vehicles um 5,4 % auf 341,1 Mio. EUR
- Vor allem das zweite Quartal blieb mit einem Umsatzrückgang von 6,8 % auf 466,3 Mio. EUR (Q2 2024: 500,5 Mio. EUR) und einem operativen EBIT von 11,7 Mio. EUR (Q2 2024: 20,2 Mio. EUR) hinter den Erwartungen zurück
- Allerdings zeigten die im Rahmen des „Top 10 Maßnahmen“ Programms eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen im ersten Halbjahr zunehmend Wirkung und führten zu einer Verbesserung der Profitabilität; insbesondere die bedarfsgerechte Kapazitätsanpassung in EMEA sowie der erfolgreich abgeschlossene Sanierungs- und Zukunftstarifvertrag wirkten sich positiv auf die Ergebnisentwicklung der GRAMMER Gruppe aus
- Somit lag das operative EBIT von GRAMMER infolge der eingeleiteten Restrukturierungsinitiativen und trotz des Umsatzrückgangs mit 35,6 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (01–06 2024: 29,6 Mio. EUR); daraus ergibt sich eine verbesserte operative EBIT-Rendite von 3,7 % (01–06 2024: 3,0 %)
- Im operativen EBIT wurden negative Währungseffekte in Höhe von 11,4 Mio. EUR, Erträge aus der Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR und ein Entkonsolidierungsverlust für eine US-amerikanische Konzerngesellschaft in Höhe von 1,5 Mio. EUR bereinigt; im Vorjahr wurden positive Währungseffekte in Höhe von 3,3 Mio. EUR bereinigt; das EBIT lag damit im ersten Halbjahr 2025 mit 24,2 Mio. EUR (01–06 2024: 32,9 Mio. EUR) unter dem Vorjahresniveau
- Mit Blick auf die Regionen entwickelte sich die Region EMEA bei Umsatz und operativem EBIT positiv; der Umsatz stieg im Berichtszeitraum leicht um 0,5 % auf 563,9 Mio. EUR (01–06 2024: 561,1 Mio. EUR), wobei insbesondere der Produktbereich Automotive ein Umsatzplus von 3,9 % verzeichnen konnte, während der Bereich Commercial Vehicles mit –4,0 % rückläufig war; das operative EBIT lag mit 24,4 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau (01–06 2024: 14,2 Mio. EUR)
- In der Region AMERICAS lag der Umsatz mit 165,8 Mio. EUR um 21,6 % unter dem Vorjahresniveau (01–06 2024: 211,6 Mio. EUR); das operative EBIT verringerte sich auf –0,2 Mio. EUR (01–06 2024: 3,0 Mio. EUR)
- Die Region APAC verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 einen Umsatzrückgang von 3,3 % auf 245,7 Mio. EUR (01–06 2024: 254,2 Mio. EUR); der Rückgang resultierte mit einem Minus von 10,5 % insbesondere aus dem margenstärkeren Produktbereich Commercial Vehicles, während der Produktbereich Automotive nur leicht um 0,4 % zurückging; dadurch reduzierte sich das operative EBIT auf 17,7 Mio. EUR (01–06 2024: 23,7 Mio. EUR)
- Obwohl das „Top 10 Maßnahmen“ Programm bereits erste Erfolge bei der Steigerung der langfristigen Profitabilität und Zukunftssicherung von GRAMMER zeigt, erwartet das Unternehmen weiterhin ein herausforderndes Umfeld infolge der schwierigen gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Bedingungen; darüber hinaus könnten sich durch die amerikanische Zollpolitik zusätzliche Risiken ergeben; vor diesem Hintergrund setzt GRAMMER die Maßnahmen des Restrukturierungsprogramms konsequent fort
- Für das Gesamtjahr 2025 rechnet GRAMMER weiterhin mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau von etwa 1,9 Mrd. EUR bei einem operativen EBIT von rund 60 Mio. EUR; allerdings hängt der Ausblick maßgeblich vom weiteren geopolitischen Geschehen und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ab

Inhalt

Dashboard	2	B Konzernhalbjahresabschluss	17
Überblick über die Geschäftsentwicklung	3	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
A Konzernzwischenlagebericht	5	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	6	Konzerbilanz	20
2. Die wichtigsten Kennzahlen der GRAMMER Gruppe	7	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	22
3. Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025	8	Konzern-Kapitalflussrechnung	24
4. Ertragslage der GRAMMER Gruppe	8	C Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss	27
5. Entwicklung der Regionen	11	D Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS	38
6. Vermögens- und Finanzlage	14	Finanzkalender 2025 / Kontakt / Impressum	40
7. Investitionen	14		
8. Cashflow	15		
9. Mitarbeiter:innen	15		
10. Chancen / Risiken	15		
11. Ausblick	16		
12. Zukunftsgerichtete Aussagen	16		
13. Versicherung der gesetzlichen Vertreter	16		

A | Konzernzwischenlagebericht

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Weltwirtschaft

In seiner aktuellen Prognose (Juli 2025) erwartet der IWF für das laufende Jahr ein globales Wirtschaftswachstum von 3,0 %. Die anhaltenden Handelskonflikte und die Zunahme protektionistischer Maßnahmen belasten neben andauernden geopolitischen Spannungen die wirtschaftliche Dynamik spürbar. Die hieraus resultierende außerordentlich hohe Unsicherheit über die künftige Wirtschaftsentwicklung erschwert Investitionsentscheidungen und dämpft Wachstumspotenziale.

In Europa prognostiziert der IWF ein verhaltenes Wachstum im Jahr 2025. Maßgeblich verantwortlich für die gedämpfte Entwicklung sind die gestiegene Unsicherheit sowie die verschärften Handelszölle. Auch wenn für das Jahr 2026 Zeichen einer leichten Erholung erkennbar sind, die in robusterem Konsum infolge steigender Reallöhne und fiskalischer Lockerungen in Deutschland nach der Reform der Schuldenbremse liegen, geht der IWF für die Region EMEA 2025 von einem Wachstum in Höhe von 1,0 % aus. Das deutsche BIP soll 2025 um 0,1 % zulegen.

In der Region AMERICAS wird für die USA ein Anstieg der Wirtschaftsleistung um 1,9 % erwartet. Die dortige Konjunktur wird durch die Handelszölle und die daraus resultierende Verunsicherung gebremst, nachdem sich die Nachfragedynamik bereits abgeschwächt hatte. Für Mexiko erwartet der IWF ein Wachstum von 0,2 %, während in Brasilien mit einem Anstieg von 2,3 % zu rechnen ist.

Die Region APAC wird entscheidend durch die Entwicklung von China als größtem Markt beeinflusst. Für die Volksrepublik prognostiziert der IWF eine Aufwärtsentwicklung von 4,8 % im Jahr 2025, wobei China besonders stark von den jüngsten Handelsrestriktionen betroffen ist. Trotz temporärem Aussetzen der erhöhten Zölle gegenüber China und positiven fiskalischen Impulsen überlagert die anhaltende handelspolitische Unsicherheit die Wachstumsaussichten.

Rahmenbedingungen Automobilbranche

Die globalen Automobilmärkte präsentierten sich im ersten Halbjahr 2025 zweigeteilt. Trotz vielfältiger Herausforderungen legte die weltweite Fahrzeugproduktion im Vorjahresvergleich nach Marktdaten von S&P Global Mobility um 2,3 % zu; ein Wachstum, das vorrangig von China und der APAC-Region getragen wurde. Europa und Nordamerika mussten hingegen Produktionsrückgänge hinnehmen. Diese Diskrepanz verdeutlicht die unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Transformation: Wachstumsimpulse in Asien stehen restriktiven Faktoren in den traditionellen Automobilmärkten gegenüber.

Die Region APAC verzeichnete mit einem Plus von 7,5 % eine dynamische Entwicklung. China festigte dabei seine Position als globaler Wachstumsmotor mit einem zweistelligen Produktionszuwachs von 11,6 %. Diese Expansion resultiert aus dem Zusammenspiel staatlicher Fördermaßnahmen, der rasanten Marktdurchdringung alternativer Antriebe sowie einer strategischen Exportoffensive. Die übrigen APAC-Märkte entwickelten sich mit 2,5 % moderater, trugen aber ebenfalls zum regionalen Wachstum bei.

In der Region EMEA schrumpfte die Produktion im ersten Halbjahr 2025 um 5,3 %, insbesondere infolge einer verhaltenen Binnennachfrage sowie eines erhöhten Kostendrucks. Die rückläufige Nachfrage, gestiegene Produktionskosten sowie drohende Handelshemmnisse belasten die Investitionsbereitschaft und dämpfen die Exportaussichten.

Die Region AMERICAS wies nach Daten von S&P Global Mobility im ersten Halbjahr 2025 eine uneinheitliche Entwicklung auf. Während die Gesamtregion einen Rückgang von 2,7 % verbuchte, divergierten die Teilmärkte erheblich: Nordamerika litt unter einem Minus von 4,6 %, wohingegen Südamerika mit einem Plus von 9,0 % expandierte. In den USA belasteten mehrere Faktoren die Produktionsentwicklung, darunter vor allem erhöhte Finanzierungskosten sowie handelspolitische Unwägbarkeiten.

Rahmenbedingungen Commercial Vehicles

Der globale Nutzfahrzeugmarkt verzeichnete im ersten Halbjahr 2025 nach Angaben von S&P Global Mobility einen Rückgang von 6,1 %. Die anhaltende Schwäche im Transportsektor, verstärkt durch handelspolitische Unsicherheiten und strukturelle Überkapazitäten belastete insbesondere das Lkw-Segment. Erschwerend wirkten sich die gestiegenen Finanzierungskosten aus, die Flottenerneuerungen verteuern und die ohnehin angespannte Margensituation der Betreiber weiter verschärfen.

Die Region AMERICAS erlitt im ersten Halbjahr 2025 einen markanten Produktionseinbruch von 21,1 %. Während Nordamerika mit einem Minus von 26,7 % besonders stark betroffen war, konnte sich Südamerika mit einem moderaten Plus von 1,3 % stabilisieren. Die ausgeprägte Kaufzurückhaltung in den USA und Kanada resultierte aus regulatorischen und handelspolitischen Unsicherheiten. Brasilien profitierte dagegen von günstigen steuerlichen Rahmenbedingungen und der robusten Nachfrage aus dem Agrar- und Rohstoffsektor.

Die Region APAC wies mit einem Plus von 1,8 % eine insgesamt stabile Entwicklung auf, wobei die Dynamik regional divergierte. Während China mit einem Rückgang von 1,4 % zu kämpfen hatte, expandierten die übrigen APAC-Märkte um 6,9 %. Der chinesische Markt litt unter strukturellen Belastungen: Ein hoher Fahrzeugbestand, die anhaltende Immobilienkrise sowie rückläufige Exporte – insbesondere nach Russland – dämpften die Nachfrage.

In der Region EMEA schrumpfte die Produktion um 10,8 %, was sich besonders in Europa mit einem Minus von 12,3 % zeigte. Das schwache Industrie- und Handelswachstum belastete die Nachfrage trotz gezielter öffentlicher Investitionen. Zudem führten unklare regulatorische Perspektiven bei CO₂-Vorgaben zu Investitionsaufschüben bei Flottenbetreibern. Die geopolitischen Spannungen hielten die Lieferketten weiterhin unter Druck.

2. Die wichtigsten Kennzahlen der GRAMMER Gruppe

Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS GRAMMER Gruppe

in Mio. EUR

	01-06 2025	01-06 2024 ¹	01-12 2024 ¹
Konzernumsatz¹	953,7	999,1	1.921,7
Umsatz EMEA	563,9	561,1	1.044,3
Umsatz AMERICAS	165,8	211,6	391,7
Umsatz APAC	245,7	254,2	536,6
Gewinn- und Verlustrechnung¹			
EBITDA	63,5	68,2	80,9
EBITDA-Rendite (in %)	6,7	6,8	4,2
EBIT	24,2	32,9	8,1
EBIT-Rendite (in %)	2,5	3,3	0,4
Operatives EBIT	35,6	29,6	41,6
Operative EBIT-Rendite (in %)	3,7	3,0	2,2
Ergebnis vor Steuern	6,8	18,5	-23,7
Ergebnis nach Steuern	13,1	13,2	-48,0

¹ Fortgeführte Aktivitäten

in Mio. EUR

	30.06.2025	30.06.2024 ¹	31.12.2024 ¹
Bilanz			
Bilanzsumme	1.564,6	1.587,5	1.699,8
Eigenkapital	253,8	314,6	266,9
Eigenkapitalquote (in %)	16,2	19,8	15,7
Nettoverschuldung	544,8	491,6	485,5
Gearing (in %)	214,7	156,3	181,9
	01-06 2025	01-06 2024¹	01-12 2024¹
Kapitalflussrechnung			
Investitionen (ohne Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse und Finanzanlagen)	35,0	55,6	96,3
Abschreibungen	39,3	35,3	72,8
Free Cashflow – fortgeführte Aktivitäten	-47,8	-46,1	-24,5
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)	12.173	12.466	12.116

	30.06.2025	30.06.2024 ¹	31.12.2024 ¹
Aktienkennzahlen			
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	6,25	8,85	4,80
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	95,2	134,9	73,1
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in EUR)	0,79	0,79	-3,33

3. Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025

Der Umsatz der GRAMMER Gruppe aus fortgeführten Aktivitäten lag im Zeitraum Januar bis Juni 2025 bei 953,7 Mio. EUR (01-06 2024: 999,1 Mio. EUR) und damit insbesondere aufgrund der konjunkturell bedingten Nachfrageschwäche um 4,5 % bzw. 45,4 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Die nicht fortgeführten Aktivitäten beziehen sich auf die TMD-Gruppe, die am 20. September 2024 veräußert wurde und die daher nicht mehr Teil der finanziellen Berichterstattung ist. Die Vorjahreszahlen wurden daher entsprechend bereinigt. Währungsbereinigt lag der Umsatz 3,6 % unterhalb der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung resultierte aus einem Umsatzrückgang in den Regionen AMERICAS um 21,6 % auf 165,8 Mio. EUR (01-06 2024: 211,6 Mio. EUR) und APAC um 3,3 % auf 245,7 Mio. EUR (01-06 2024: 254,2 Mio. EUR). In EMEA hingegen stieg der Umsatz leicht um 0,5 % auf 563,9 Mio. EUR (01-06 2024: 561,1 Mio. EUR).

In der Quartalsbetrachtung blieb die Geschäftsentwicklung der GRAMMER Gruppe im zweiten Quartal hinter den Erwartungen zurück. So belief sich der Umsatz der GRAMMER Gruppe im zweiten Quartal auf 466,3 Mio. EUR und lag damit unter dem Niveau des ersten Quartals 2025 (487,4 Mio. EUR) und 6,8 % niedriger als im Vorjahreszeitraum (Q2 2024: 500,5 Mio. EUR). Bereinigt um Währungseffekte nahm der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % auf 478,5 Mio. EUR ab.

Allerdings gelang es GRAMMER, die Profitabilität in den ersten sechs Monaten 2025 deutlich zu steigern. Die positive Entwicklung im Halbjahresvergleich ist auf das starke erste Quartal 2025 zurückzuführen, in dem insbesondere in EMEA die Restrukturierungsmaßnahmen zunehmend ihre Wirkung entfalteten. Wesentliche Beiträge leisteten dabei die Anpassung der Kapazitäten in der Region EMEA an die gesunkene Kundennachfrage sowie die fortgesetzte Organisationsverschlanung. Zusätzlich wirkte sich der abgeschlossene Sanierungs- und Zukunftstarifvertrag für die Amberger Standorte positiv auf die Ergebnisentwicklung aus. Das operative EBIT stieg in den ersten sechs Monaten um 20,3 % auf 35,6 Mio. EUR (01-06 2024: 29,6 Mio. EUR), was einer

operativen EBIT-Rendite von 3,7 % (01-06 2024: 3,0 %) entspricht. Das operative EBIT wurde um negative Währungseffekte in Höhe von 11,4 Mio. EUR, Erträge aus der Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR und einen Entkonsolidierungsverlust für eine US-amerikanische Konzerngesellschaft in Höhe von 1,5 Mio. EUR bereinigt (01-06 2024: positive Währungseffekte in Höhe von 3,3 Mio. EUR). Das EBIT lag somit im ersten Halbjahr 2025 bei 24,2 Mio. EUR (01-06 2024: 32,9 Mio. EUR).

Die makroökonomischen und branchenbezogenen Herausforderungen werden GRAMMER jedoch auch im weiteren Jahresverlauf belasten. Hierzu zählen nach wie vor erhöhte Material-, Energie- und Personalkosten sowie insbesondere das geopolitische Geschehen und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. Darüber hinaus könnten sich durch die amerikanische Zollpolitik zusätzliche Belastungen ergeben, weshalb GRAMMER auch im zweiten Halbjahr die Maßnahmen des Restrukturierungsprogramms konsequent fortsetzt und fortlaufend an die sich verändernden Gegebenheiten anpasst. Für das Gesamtjahr 2025 rechnet GRAMMER weiterhin mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau von etwa 1,9 Mrd. EUR bei einem operativen EBIT von rund 60 Mio. EUR. Allerdings hängt der Ausblick maßgeblich von den genannten Unsicherheiten und deren Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ab.

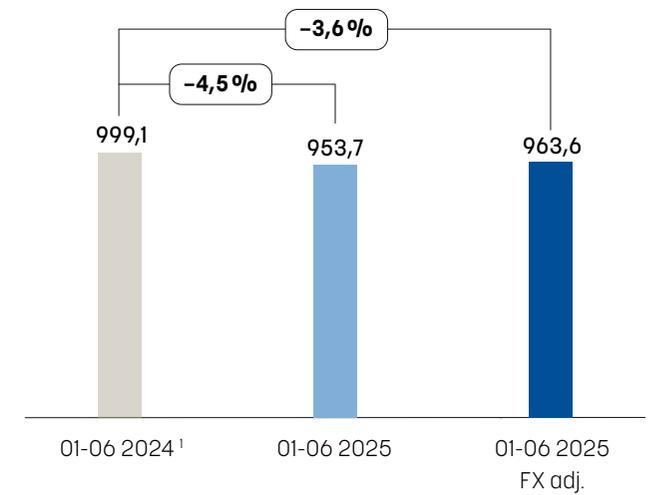
4. Ertragslage der GRAMMER Gruppe

Umsatz der GRAMMER Gruppe

Im ersten Halbjahr 2025 lag der Konzernumsatz der GRAMMER Gruppe vor dem Hintergrund der konjunkturellen Nachfrageschwäche bei 953,7 Mio. EUR (01-06 2024: 999,1 Mio. EUR). Dies entspricht einem Rückgang von 4,5 % gegenüber dem Vorjahreswert. Diese Umsatzentwicklung resultierte insbesondere aus einem Rückgang des Umsatzes in den Regionen AMERICAS um 21,6 % auf 165,8 Mio. EUR (01-06 2024: 211,6 Mio. EUR) und APAC um 3,3 % auf 245,7 Mio. EUR (01-06 2024: 254,2 Mio. EUR). In der Region EMEA hingegen verzeichnete GRAMMER mit 563,9 Mio. EUR ein leichtes Umsatzplus von 0,5 % (01-06 2024: 561,1 Mio. EUR).

Regional betrachtet entwickelten sich die Produktbereiche überwiegend rückläufig. Die Umsätze in EMEA gingen im Produktbereich Commercial Vehicles zurück, während die Erlöse im Produktbereich Automotive gesteigert werden konnten. In AMERICAS verzeichneten beide Bereiche einen Umsatzeinbruch, der im Bereich Automotive mit einem Minus von 26,1 % jedoch deutlicher ausfiel. In APAC verbuchte insbesondere das margenstarke Commercial Vehicles-Geschäft einen Rückgang der Umsatzerlöse, während der Produktbereich Automotive nur leicht unter dem Vorjahreshalbjahr lag.

Umsatzentwicklung GRAMMER Gruppe (inkl. Währungsbereinigung) in Mio. EUR



¹ Fortgeführte Aktivitäten

Ergebnis der GRAMMER Gruppe

Das EBIT der GRAMMER Gruppe belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf 24,2 Mio. EUR (01-06 2024: 32,9 Mio. EUR). In der Region APAC betrug das EBIT im ersten Halbjahr 17,5 Mio. EUR (01-06 2024: 23,5 Mio. EUR), in EMEA auf 20,0 Mio. EUR (01-06 2024: 15,4 Mio. EUR). In AMERICAS lag das EBIT bei -5,8 Mio. EUR nach 4,4 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten 2024.

Das operative EBIT der Gruppe lag mit 35,6 Mio. EUR und 3,7 % operativer EBIT-Rendite (01–06 2024: 29,6 Mio. EUR und 3,0 % operative EBIT-Rendite) über dem Vorjahresniveau. Das operative EBIT wurde um negative Währungseffekte in Höhe von 11,4 Mio. EUR, Erträge aus der Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von 1,6 Mio. EUR und einen Entkonsolidierungsverlust für eine US-amerikanische Konzerngesellschaft in Höhe von 1,5 Mio. EUR bereinigt. Das Finanzergebnis der GRAMMER Gruppe in Höhe von –17,5 Mio. EUR

(01–06 2024: –14,4 Mio. EUR) ist begründet durch geringere Finanzerträge im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024. Im ersten Halbjahr 2024 waren hier Erträge aus den beiden umsatzsteuerähnlichen Abgaben PIS und COFINS (Programa de Integração Social / Contribuição para o Financiamento da Seguridade Social) in Brasilien enthalten, die in den ersten sechs Monaten 2025 nicht anfielen. Im ersten Halbjahr 2025 wurde ein Ertrag aus Ertragsteuern von 6,3 Mio. EUR (01–06 2024: Ertragsteueraufwand in Höhe von 5,3 Mio. EUR) ausgewiesen bei einem

niedrigeren Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern in Höhe von 6,8 Mio. EUR (01–06 2024: 18,5 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf den erstmaligen Ansatz aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge bei einer Gesellschaft in Mexiko zurückzuführen.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern lag im ersten Halbjahr 2025 damit bei 13,1 Mio. EUR (01–06 2024: 13,2 Mio. EUR).

Umsatzentwicklung nach Regionen und Produktbereichen

in Mio. EUR

	GRAMMER Gruppe			EMEA			AMERICAS			APAC		
	01-06 2025	01-06 2024 ¹	Veränderung	01-06 2025	01-06 2024	Veränderung	01-06 2025	01-06 2024 ¹	Veränderung	01-06 2025	01-06 2024	Veränderung
Automotive	612,6	638,6	–4,1 %	329,6	317,1	3,9 %	109,6	148,4	–26,1 %	180,2	181,0	–0,4 %
Commercial Vehicles	341,1	360,5	–5,4 %	234,3	244,0	–4,0 %	56,2	63,2	–11,1 %	65,5	73,2	–10,5 %
Umsatzerlöse	953,7	999,1	–4,5 %	563,9	561,1	0,5 %	165,8	211,6	–21,6 %	245,7	254,2	–3,3 %

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Der Konsolidierungseffekt des Umsatzes, der konzernintern zwischen den Regionen generiert wurde, betrug im Berichtszeitraum 21,7 Mio. EUR.

Kurz-Gewinn- und Verlustrechnung GRAMMER Gruppe

in TEUR

	01-06 2025	01-06 2024 ¹	Veränderung
Umsatzerlöse	953.658	999.083	-45.425
Kosten der Umsatzerlöse	-862.838	-886.468	23.630
Bruttoergebnis vom Umsatz	90.820	112.615	-21.795
Vertriebskosten	-16.221	-13.682	-2.539
Verwaltungskosten	-88.929	-78.309	-10.620
Sonstige betriebliche Erträge	38.563	12.284	26.279
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	24.233	32.908	-8.675
Finanzergebnis	-17.455	-14.397	-3.058
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	6.778	18.511	-11.733
Ertragsteuern	6.281	-5.262	11.543
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	13.059	13.249	-190
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	0	-15.497	15.497
Ergebnis nach Steuern	13.059	-2.248	15.307

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Herleitung operatives EBIT

in Mio. EUR

	01-06 2025	01-06 2024 ¹	Veränderung
EBIT aus fortgeführten Aktivitäten	24,2	32,9	-8,7
Währungseffekte	11,4	-3,3	14,7
Erträge aus der Auflösung von Restrukturierungsmaßnahmen	-1,6	0,0	-1,6
Entkonsolidierung einer Konzerngesellschaft	1,5	0,0	1,5
Operatives EBIT aus fortgeführten Aktivitäten	35,6	29,6	6,0

5. Entwicklung der Regionen

EMEA

In der Region EMEA erzielte GRAMMER im ersten Halbjahr 2025 einen Umsatz von 563,9 Mio. EUR (01-06 2024: 561,1 Mio. EUR) – eine Steigerung von 0,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Umsatz im Produktbereich Commercial Vehicles ging um 4,0 % auf 234,3 Mio. EUR (01-06 2024: 244,0 Mio. EUR) zurück, was hauptsächlich auf die geringere Nachfrage im Offroad-Bereich aufgrund wirtschaftlicher und branchenspezifischer Unsicherheiten zurückzuführen ist. Dies wurde durch einen Anstieg im Bereich Automotive um 3,9 % auf 329,6 Mio. EUR (01-06 2024: 317,1 Mio. EUR) infolge höherer Abrufe von Großkunden ausgeglichen.

Das „Top 10 Maßnahmen“ Programm zeigte bereits im ersten Halbjahr, insbesondere im ersten Quartal, seine Wirkung und wirkte sich positiv auf die Ergebniszahlen aus. Das EBIT in der Region EMEA stieg auf 20,0 Mio. EUR (01-06 2024: 15,4 Mio. EUR), was auf Kapazitätsanpassungen, organisatorische Straffungen und den Abschluss der Restrukturierung und des Tarifvertrags für die Standorte Amberg zurückzuführen ist. Der Anstieg spiegelt auch höhere Kundenkompensationen im Berichtszeitraum wider. Die EBIT-Marge lag bei 3,5 % (01-06 2024: 2,7 %). Das operative EBIT erhöhte sich auf 24,4 Mio. EUR (01-06 2024: 14,2 Mio. EUR) und wurde um negative Währungseffekte in Höhe von 5,1 Mio. EUR, Erträge aus der Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen von 1,0 Mio. EUR sowie einen Entkonsolidierungsaufwand in Höhe von 0,3 Mio. EUR bereinigt. Die operative EBIT-Marge stieg entsprechend auf 4,3 % (01-06 2024: 2,5 %).

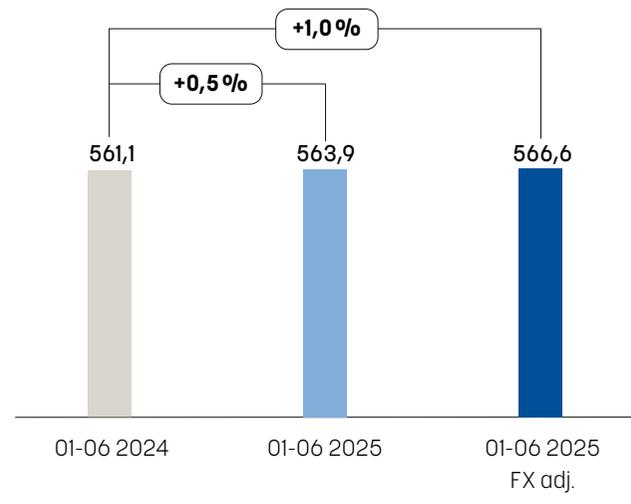
Kennzahlen EMEA

in Mio. EUR

	01-06 2025	01-06 2024	Veränderung
Umsatz	563,9	561,1	2,8
EBIT	20,0	15,4	4,6
EBIT-Rendite (in %)	3,5	2,7	0,8 %-Punkte
Operatives EBIT	24,4	14,2	10,2
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,3	2,5	1,8 %-Punkte
Investitionen (ohne Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse & Finanzanlagen)	12,9	18,3	-5,4
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)	7.427	7.190	237

Umsatzentwicklung EMEA (inkl. Währungsbereinigung)

in Mio. EUR



AMERICAS

In der Region AMERICAS erzielte die GRAMMER Gruppe im ersten Halbjahr 2025 einen Umsatz von 165,8 Mio. EUR und damit 21,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Währungsbereinigt lag der Umsatz ebenfalls unter dem Vorjahreswert bei 171,0 Mio. EUR. Der Umsatz im Produktbereich Automotive sank um 26,1 % auf 109,6 Mio. EUR (01-06 2024: 148,4 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei 25,3 %.

Im Produktbereich Commercial Vehicles reduzierte sich der Umsatz um 11,1 % auf 56,2 Mio. EUR (01-06 2024: 63,2 Mio. EUR) und währungsbereinigt um -4,9 %. Die Vorjahreszahlen wurden dabei um die Aktivitäten der im September 2024 veräußerten und entkonsolidierten TMD-Gruppe bereinigt. Aufgrund anhaltender Anlaufkosten für das neue Commercial Vehicles Werk in den USA sowie Ineffizienzen in der Produktion blieb das EBIT in der Region AMERICAS in der ersten Jahreshälfte 2025 mit -5,8 Mio. EUR negativ (01-06 2024: 4,4 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verschlechterte sich mit -3,5 % gegenüber dem Vorjahreswert (01-06 2024: 2,1 %).

Das operative EBIT belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf -0,2 Mio. EUR (01-06 2024: 3,0 Mio. EUR). Die operative EBIT-Marge betrug entsprechend -0,1 % und verschlechterte sich damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,5 Prozentpunkte (01-06 2024: 1,4 %). Das operative EBIT wurde im Vorjahr um negative Wechselkurseffekte von 1,5 Mio. EUR bereinigt. Von Januar bis Juni 2025 wurden negative Wechselkurseffekte in Höhe von 6,1 Mio. EUR und ein Entkonsolidierungsaufwand in Höhe von 0,5 Mio. EUR bereinigt.

Kennzahlen AMERICAS

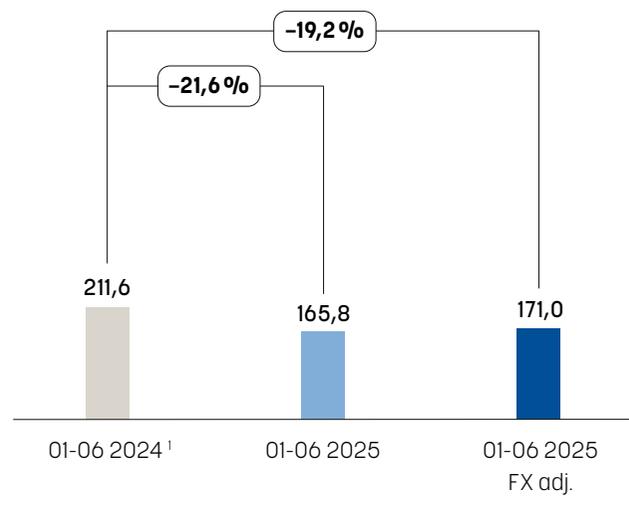
in Mio. EUR

	01-06 2025	01-06 2024 ¹	Veränderung
Umsatz	165,8	211,6	-45,8
EBIT	-5,8	4,4	-10,2
EBIT-Rendite (in %)	-3,5	2,1	-5,6 %-Punkte
Operatives EBIT	-0,2	3,0	-3,2
Operative EBIT-Rendite (in %)	-0,1	1,4	-1,5 %-Punkte
Investitionen (ohne Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse & Finanzanlagen)	9,8	3,6	6,2
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)	2.800	3.277	-477

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Umsatzentwicklung AMERICAS (inkl. Währungsbereinigung)

in Mio. EUR



¹ Fortgeführte Aktivitäten

APAC

Der Umsatz in der Region APAC ging im ersten Halbjahr 2025 um 3,3 % auf 245,7 Mio. EUR zurück (01-06 2024: 254,2 Mio. EUR). Vor dem Hintergrund einer schwachen Konjunktur und eines schwierigen Branchenumfelds blieb die Entwicklung im Produktbereich Automotive mit einem Umsatz von 180,2 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten 2025 (01-06 2024: 181,0 Mio. EUR) robust. Die starke Geschäftsentwicklung mit chinesischen Herstellern konnte die geringere Nachfrage deutscher OEMs im Berichtszeitraum weitgehend ausgleichen. Der Produktbereich Automotive erzielt mittlerweile mehr als 50 % seines Umsatzes mit chinesischen OEMs. Der Umsatz im Bereich Commercial Vehicles hingegen war stärker von der rückläufigen Nachfrage aufgrund der allgemeinen Marktsituation betroffen und lag mit 65,5 Mio. EUR um 10,5 % unter dem Vorjahresniveau (01-06 2024: 73,2 Mio. EUR).

Das EBIT in der Region APAC sank infolge des Umsatzrückgangs im margenstärkeren Bereich Commercial Vehicles, Währungseffekten und eines ungünstigen Produktmixes auf 17,5 Mio. EUR (01-06 2024: 23,5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verringerte sich auf 7,1 % (01-06 2024: 9,2 %). Das operative EBIT belief sich auf 17,7 Mio. EUR (01-06 2024: 23,7 Mio. EUR) bei einer operativen EBIT-Marge von 7,2 % (01-06 2024: 9,3 %) und wurde um negative Währungseffekte in Höhe von 0,2 Mio. EUR bereinigt.

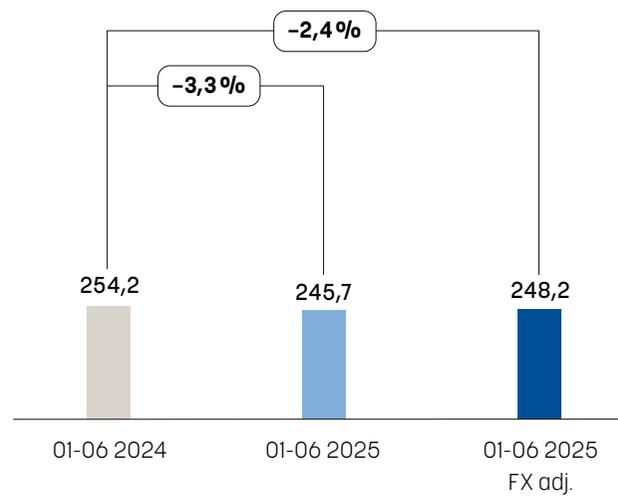
Kennzahlen APAC

in Mio. EUR

	01-06 2025	01-06 2024	Veränderung
Umsatz	245,7	254,2	-8,5
EBIT	17,5	23,5	-6,0
EBIT-Rendite (in %)	7,1	9,2	-2,1 %-Punkte
Operatives EBIT	17,7	23,7	-6,0
Operative EBIT-Rendite (in %)	7,2	9,3	-2,1 %-Punkte
Investitionen (ohne Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse & Finanzanlagen)	8,4	27,9	-19,5
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)	1.615	1.583	32

Umsatzentwicklung APAC (inkl. Währungsbereinigung)

in Mio. EUR



6. Vermögens- und Finanzlage

Kurz-Bilanz GRAMMER Konzern

in TEUR

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	896.929	927.203	-30.274
Kurzfristige Vermögenswerte	667.662	772.589	-104.927
Aktiva	1.564.591	1.699.792	-135.201
Eigenkapital	253.803	266.924	-13.121
Langfristige Schulden	733.886	764.928	-31.042
Kurzfristige Schulden	576.902	667.940	-91.038
Passiva	1.564.591	1.699.792	-135.201

Die Bilanzsumme der GRAMMER Gruppe sank zum 30. Juni 2025 auf 1.564,6 Mio. EUR (31.12.2024: 1.699,8 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 3,3 % bzw. 30,3 Mio. EUR auf 896,9 Mio. EUR (31.12.2024: 927,2 Mio. EUR). Insbesondere die Sachanlagen gingen um 4,7 % auf 460,1 Mio. EUR zurück (31.12.2024: 482,5 Mio. EUR). Ebenso verringerten sich die langfristigen Vermögenswerte aus Kundenverträgen um 4,4 % auf 69,3 Mio. EUR (31.12.2024: 72,5 Mio. EUR) sowie die sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte um 6,1 % auf 87,4 Mio. EUR (31.12.2024: 93,1 Mio. EUR).

Bei den kurzfristigen Vermögenswerten war ein Rückgang von 13,6 % bzw. 104,9 Mio. EUR auf 667,7 Mio. EUR (31.12.2024: 772,6 Mio. EUR) zu verzeichnen. Diese Entwicklung beinhaltet einerseits den Rückgang der Vorräte um 10,7 % auf 153,9 Mio. EUR (31.12.2024: 172,3 Mio. EUR). Andererseits reduzierten sich insbesondere die Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen zum 30. Juni 2025 um 49,3 % auf 111,5 Mio. EUR (31.12.2024: 219,8 Mio. EUR) durch die Rückzahlung kurzfristiger Finanzschulden und aufgrund eines gestiegenen Kapitalbedarfs.

Das Eigenkapital verringerte sich zum 30. Juni 2025 um 13,1 Mio. EUR bzw. 4,9 % auf 253,8 Mio. EUR (31.12.2024: 266,9 Mio. EUR). Hauptgrund für diese Entwicklung ist das negative sonstige Ergebnis in Höhe von -24,1 Mio. EUR (01-06 2024: 1,3 Mio. EUR). Das sonstige Ergebnis umfasst hauptsächlich Effekte aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen in Höhe von -20,9 Mio. EUR (01-06 2024: -1,6 Mio. EUR) sowie Effekte aus der Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe unter Berücksichtigung der tatsächlichen Steuern in Höhe von -13,6 Mio. EUR (01-06 2024: 0,9 Mio. EUR). Wesentliche versicherungsmathematische Effekte aus der zinsbedingten Anpassung von Pensionsrückstellungen unter Berücksichtigung der latenten Steuern fielen im ersten Halbjahr 2025 in Höhe von 4,8 Mio. EUR (01-06 2024: 4,2 Mio. EUR) an. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht infolge der gesunkenen Bilanzsumme um 0,5 Prozentpunkte auf 16,2 % (31.12.2024: 15,7 %).

Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 31,0 Mio. EUR auf 733,9 Mio. EUR (31.12.2024: 764,9 Mio. EUR). Die langfristigen Finanzschulden lagen mit 396,4 Mio. EUR insbesondere infolge einer Umgliederung von langfristigen in kurzfristige Finanzschulden unter dem Niveau zum 31. Dezember 2024 (31.12.2024: 409,5 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Schulden sanken um 91,0 Mio. EUR bzw. 13,6 % auf 576,9 Mio. EUR (31.12.2024: 667,9 Mio. EUR). Diese Entwicklung resultiert aus der Abnahme der kurzfristigen Finanzschulden um 23,8 Mio. EUR bzw. 26,7 % auf 65,3 Mio. EUR (31.12.2024: 89,1 Mio. EUR) aufgrund von planmäßigen Tilgungen. Zudem fielen die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bedingt durch das gesunkene Geschäftsvolumen um 72,3 Mio. EUR bzw. 18,0 % auf 328,9 Mio. EUR (31.12.2024: 401,2 Mio. EUR). Von dem Anstieg der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 11,7 Mio. EUR bzw. 11,4 % auf 114,5 Mio. EUR (31.12.2024: 102,8 Mio. EUR) entfielen 10,5 Mio. EUR auf Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter:innen aufgrund des Aufbaus der Abgrenzungen für Bonuszahlungen, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Abgrenzungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden.

7. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2025 gingen die Investitionen der GRAMMER Gruppe im Vergleich zum Vorjahreswert signifikant um 20,6 Mio. EUR auf 35,0 Mio. EUR zurück (01-06 2024: 55,6 Mio. EUR). Hauptursache für den Rückgang waren vor allem Investitionen in China im Vorjahr, die einen hohen Anteil Leasinggegenstände im Sinne des IFRS 16 beinhalteten.

In der Region APAC sanken die Investitionen zwischen Januar und Juni 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum dementsprechend um 19,5 Mio. EUR auf 8,4 Mio. EUR (01-06 2024: 27,9 Mio. EUR). Im Vorjahr waren hier die genannten Leasingverträge nach IFRS 16 im Volumen von 15,7 Mio. EUR für die Werke in Tianjin, Changzhou und Shenyang enthalten. Im ersten Halbjahr 2025 wurden lediglich 1,2 Mio. EUR für Leasingverträge erfasst.

In der Region EMEA beliefen sich die Investitionen auf 12,9 Mio. EUR und lagen damit unter dem Wert des ersten Halbjahres 2024 von 18,3 Mio. EUR. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf ein geringeres Aktivierungsvolumen aufgrund von veränderten Projektstartterminen im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Hauptsächlich bezog sich diese Entwicklung auf ein Werk in Tschechien (Žatec) und die GRAMMER System (Zwickau). Der Schwerpunkt der getätigten Investitionen in dieser Region lag weiterhin auf Produktneuanläufen im Automotive-Bereich in den Werken in Tschechien (Žatec, Česká Lípa) und Serbien (Aleksinac).

Hingegen stiegen die Investitionen in der Region AMERICAS deutlich auf 9,8 Mio. EUR (01-06 2024: 3,6 Mio. EUR) und betrafen im Wesentlichen Investitionen in neue Produktionsanlagen und Maschinen. Standorte in Mexiko und den USA werden für die Produktionsaufnahme eines neuen Projekts ausgerüstet.

Die Investitionen im Bereich Central Services beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 3,9 Mio. EUR (01-06 2024: 5,8 Mio. EUR). Davon entfiel der überwiegende Teil auf aktivierte Eigenleistungen für Projekte im Produktbereich Commercial Vehicles. Weitere Investitionen betrafen die Fortführung des Digitalisierungsprojekts „Product Lifecycle Management“ (PLM).

Investitionen GRAMMER Gruppe

in Mio. EUR

	01-06 2025	01-06 2024 ¹	Veränderung
EMEA	12,9	18,3	-5,4
AMERICAS	9,8	3,6	6,2
APAC	8,4	27,9	-19,5
Central Services	3,9	5,8	-1,9
GRAMMER Gruppe	35,0	55,6	-20,6

¹ Fortgeführte Aktivitäten

8. Cashflow

Im Zeitraum von Januar bis Juni 2025 erhöhte sich der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit deutlich und lag bei 16,6 Mio. EUR (01-06 2024: -16,8 Mio. EUR). Dies lässt sich vor allem auf ein merklich verbessertes Working Capital im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 zurückführen. Hier wirkte sich insbesondere ein verringerter Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte positiv aus. Im ersten Halbjahr 2025 wurde in dieser Position eine Verbesserung in Höhe von 47,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum erreicht. Auch die Verringerung des Vorratsvermögens von 18,4 Mio. EUR in der Berichtsperiode (01-06 2024: 6,3 Mio. EUR) trug positiv zum operativen Cashflow bei.

In den sonstigen nicht zahlungswirksamen Veränderungen von -7,2 Mio. EUR werden die nicht zahlungswirksamen Effekte aus der Entkonsolidierung einer Konzerngesellschaft in den USA sowie Währungseffekte und nicht zahlungswirksame Veränderungen von Rückstellungen korrigiert. Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg im ersten Halbjahr 2025 um -21,6 Mio. EUR deutlich auf -62,1 Mio. EUR (01-06 2024: -40,5 Mio. EUR), was vor allem auf die teilweise Begleichung der Verbindlichkeit aus dem Erwerb des Europageschäfts der Ningbo-Jifeng-Gruppe zurückzuführen ist, während die Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückgingen.

Der Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten belief sich somit im ersten Halbjahr 2025 auf -47,8 Mio. EUR (01-06 2024: -46,1 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -63,3 Mio. EUR (01-06 2024: 52,2 Mio. EUR). Der Rückgang erklärt sich vor allem durch die geringere Aufnahme neuer Finanzschulden in der Berichtsperiode.

9. Mitarbeiter:innen

Im Zeitraum Januar bis Juni 2025 waren bei GRAMMER weltweit durchschnittlich 12.173 (01-06 2024: 12.466) Mitarbeiter:innen beschäftigt. Dies entspricht einem Rückgang von 2,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Davon waren in der Region APAC durchschnittlich 1.615 Beschäftigte (01-06 2024: 1.583) und in der Region AMERICAS durchschnittlich 2.800 Beschäftigte (01-06 2024: 3.277) tätig. In EMEA, der größten Region der GRAMMER Gruppe, belief sich die Zahl der Mitarbeiter:innen im ersten Halbjahr 2025 auf durchschnittlich 7.427 Beschäftigte. Dies entspricht einem Anstieg von 3,3 %, der aus der Integration der Jifeng Automotive Interior Gruppe (JAI), einer 100%igen Tochtergesellschaft des Mehrheitsaktionärs Ningbo Jifeng, mit Standorten in Osteuropa zum 31. Dezember 2024 resultiert (01-06 2024: 7.190).

Mitarbeiter:innen im Durchschnitt

	01-06 2025	01-06 2024 ¹	Veränderung
EMEA	7.427	7.190	3,3 %
AMERICAS	2.800	3.277	-14,6 %
APAC	1.615	1.583	2,0 %
Central Services	331	416	-20,4 %
GRAMMER Gruppe	12.173	12.466	-2,4 %

¹ Fortgeführte Aktivitäten

10. Chancen / Risiken

Die Chancen und Risiken, auf die im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2024 hingewiesen wurde und die dort umfassend beschrieben wurden, bestehen aus heutiger Sicht weiter.

Lokal operierende Teams analysieren kontinuierlich die Markt-, Kunden- und Lieferantensituation und schlagen dem Management konkrete Maßnahmen vor, sobald Handlungsbedarf besteht. So verfolgt das Unternehmen auch die Entwicklung der (Roh-)Materialpreise und der Energiepreise sowie die globale Liefersituation, um frühzeitig auf sich verändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Darüber hinaus werden Forderungsausfallrisiken beobachtet. Diese sind aufgrund der Kundenstruktur begrenzt und werden durch ein aktives Debitorenmanagement überwacht. Allerdings nehmen die Unternehmensinsolvenzen und finanziellen Probleme von Elektroautoherstellern zu. Diese können bei den Elektroautoherstellern zur Einstellung oder Unterbrechung der Produktion führen sowie zu Wertberichtigungen der Kundenforderungen von GRAMMER gegenüber diesen. In Abhängigkeit von der Dauer der Unterbrechung, der Höhe des geplanten Absatzvolumens und dem Erfolg einer Sanierung können sich zusätzliche Risiken für Umsatz und operatives Ergebnis der GRAMMER Gruppe ergeben.

11. Ausblick

Am 28. März 2025 hat GRAMMER die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht. Diese Prognose gilt weiterhin.

Demnach rechnet der Vorstand von GRAMMER mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau in Höhe von etwa 1,9 Mrd. EUR und einem operativen EBIT von rund 60 Mio. EUR. Der Ausblick der GRAMMER Gruppe hängt allerdings maßgeblich von den herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und vom weiteren geopolitischen Geschehen und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft ab. Risiken könnten sich insbesondere aus handelspolitischen Unsicherheiten ergeben. So könnten etwa

die von den USA eingeführten Zölle die Automobilindustrie erheblich belasten und zu Störungen in den globalen Lieferketten führen. Eine ausführliche Einschätzung zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im laufenden Jahr ist im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2024 enthalten.

12. Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beziehen sich auf Zeiträume in der Zukunft oder sind durch Begriffe wie „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „rechnen mit“ oder ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer:innen, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

13. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

B | Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. Juni des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-06 2025	01-06 2024 ¹
Umsatzerlöse	953.658	999.083
Kosten der Umsatzerlöse	-862.838	-886.468
Bruttoergebnis vom Umsatz	90.820	112.615
Vertriebskosten	-16.221	-13.682
Verwaltungskosten	-88.929	-78.309
Sonstige betriebliche Erträge	38.563	12.284
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	24.233	32.908
Finanzerträge	3.831	5.168
Finanzaufwendungen	-22.235	-20.574
Sonstiges Finanzergebnis	949	1.009
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	6.778	18.511
Ertragsteuern	6.281	-5.262
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	13.059	13.249
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	0	-15.497
Ergebnis nach Steuern	13.059	-2.248
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	11.793	-3.719
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-184	580
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	1.450	891
Ergebnis nach Steuern	13.059	-2.248
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in EUR	0,79	0,79
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in EUR	0,00	-1,04
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,79	-0,25

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar – 30. Juni des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR	01-06 2025	01-06 2024 ¹
Ergebnis nach Steuern	13.059	-2.248
Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	6.712	5.838
Steueraufwand (-) / Steuerertrag	-1.939	-1.687
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste (-) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	4.773	4.151
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	4.773	4.151
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	-20.850	-1.608
Gewinne / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	-20.850	-1.608

¹ Fortgeführte Aktivitäten

TEUR	01-06 2025	01-06 2024 ¹
Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	6.578	-1.950
Zuzüglich / abzüglich (-) ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	1.387	-1.153
Steueraufwand (-) / Steuerertrag	-2.427	998
Gewinne / Verluste (-) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	5.538	-2.105
Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne / Verluste (-)	-14.319	1.069
Steueraufwand (-) / Steuerertrag	747	-195
Gewinne / Verluste (-) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	-13.572	874
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	-28.884	-2.839
Sonstiges Ergebnis	-24.111	1.312
Gesamtergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-11.052	14.561
Gesamtergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-15.497
Gesamtergebnis nach Steuern	-11.052	-936
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens	-10.844	-2.644
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1.658	817
Vergütungsansprüche des Hybriddarlehensgebers	1.450	891

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

Aktiva

TEUR

	30.06.2025	31.12.2024
Sachanlagen	460.092	482.531
Immaterielle Vermögenswerte	158.230	157.341
At Equity bewertete Beteiligungen	2.412	1.651
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	87.357	93.068
Latente Steueransprüche	51.355	52.175
Sonstige langfristige Vermögenswerte	68.172	67.913
Langfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	69.311	72.524
Langfristige Vermögenswerte	896.929	927.203
Vorräte	153.921	172.314
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	264.723	257.479
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.449	5.063
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	3.810	4.040
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	111.488	219.846
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	56.502	50.325
Kurzfristige Vermögenswerte aus Kundenverträgen	71.769	63.522
Kurzfristige Vermögenswerte	667.662	772.589
Bilanzsumme	1.564.591	1.699.792

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

Passiva

TEUR	30.06.2025	31.12.2024	TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	39.009	39.009	Kurzfristige Finanzschulden	65.340	89.085
Kapitalrücklage	162.947	162.947	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	328.871	401.161
Eigene Anteile	-7.441	-7.441	Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	18.418	27.444
Gewinnrücklagen	41.213	29.420	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	114.528	102.765
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-80.292	-57.655	Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.526	6.515
Auf die Anteilseigner:innen des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	155.436	166.280	Kurzfristige Rückstellungen	38.934	38.525
Hybriddarlehen	84.676	85.295	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	6.285	2.445
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	13.691	15.349	Kurzfristige Schulden	576.902	667.940
Eigenkapital	253.803	266.924			
			Gesamtsumme Schulden	1.310.788	1.432.868
Langfristige Finanzschulden	396.428	409.543	Bilanzsumme	1.564.591	1.699.792
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	948	1.128			
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	176.125	179.335			
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	111.406	117.501			
Passive latente Steuern	30.694	37.557			
Langfristige Rückstellungen	13.469	15.761			
Langfristige Verbindlichkeiten aus Kundenverträgen	4.816	4.103			
Langfristige Schulden	733.886	764.928			

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2025

TEUR

	Kumuliertes sonstiges Ergebnis												
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Cashflow Hedges	Fremdwährungsumrechnung	Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	Vers. mathem. Gewinne u. Verluste aus Leistungsor. Plänen	Änderung aus der Bewertung finanzieller Vermögenswerte	Summe	Hybriddarlehen	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Konzern-Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2025	39.009	162.947	29.420	-7.441	-1.947	-16.985	-14.237	-25.870	1.384	166.280	85.295	15.349	266.924
Ergebnis nach Steuern	0	0	11.793	0	0	0	0	0	0	11.793	1.450	-184	13.059
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	5.538	-19.376	-13.572	4.773	0	-22.637	0	-1.474	-24.111
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	11.793	0	5.538	-19.376	-13.572	4.773	0	-10.844	1.450	-1.658	-11.052
Transaktion von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung des Vergütungsanspruchs des Hybriddarlehensgebers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.069	0	-2.069
Stand zum 30. Juni 2025	39.009	162.947	41.213	-7.441	3.591	-36.361	-27.809	-21.097	1.384	155.436	84.676	13.691	253.803

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2024

TEUR

	Kumuliertes sonstiges Ergebnis												
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Cashflow Hedges	Fremdwährungsumrechnung	Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	Vers. mathem. Gewinne u. Verluste aus Leistungsor. Plänen	Änderung aus der Bewertung finanzieller Vermögenswerte	Summe	Hybriddarlehen	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Konzern-Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2024	39.009	162.947	124.075	-7.441	1.381	-10.958	-15.853	-29.215	0	263.945	38.795	10.615	313.355
Ergebnis nach Steuern	0	0	-3.719	0	0	0	0	0	0	-3.719	891	580	-2.248
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-2.105	-1.845	874	4.151	0	1.075	0	237	1.312
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	-3.719	0	-2.105	-1.845	874	4.151	0	-2.644	891	817	-936
Transaktion von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0	0	-262	0	0	0	0	0	0	-262	0	3.450	3.188
Ausschüttung des Vergütungsanspruchs des Hybriddarlehensgebers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.028	0	-1.028
Stand zum 30. Juni 2024	39.009	162.947	120.094	-7.441	-724	-12.803	-14.979	-25.064	0	261.039	38.658	14.882	314.579

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. Juni des jeweiligen Geschäftsjahres

TEUR

	01-06 2025	01-06 2024 ¹
1. Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	6.778	3.419
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte Aktivitäten		
Ergebnis vor Steuern – nicht fortgeführte Aktivitäten	0	15.092
Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Sachanlagen	37.454	34.038
Abschreibungen und Wertminderungen auf / von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	1.807	1.236
Gewinn (-) / Verlust aus Anlageabgängen	547	-39
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-7.179	5.629
Finanzergebnis	17.455	14.397
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme / Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-18.839	-66.180
Abnahme / Zunahme (-) der Vorräte	18.393	6.281
Abnahme (-) / Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-7.607	-8.197
Abnahme (-) / Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	-23.641	-3.035
Gezahlte Ertragsteuern	-8.559	-8.366
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	16.609	-5.725
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-11.068
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	16.609	-16.793

¹ Fortgeführte Aktivitäten

TEUR	01-06 2025	01-06 2024 ¹
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	-29.926	-32.256
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-2.417	-4.079
Erwerb von Finanzanlagen	-3.316	-8.618
Erwerb von Tochterunternehmen	0	-1.363
Erwerb im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen	-35.318	0
Einzahlungen aus Abgängen		
Abgänge von Sachanlagen	1.892	708
Abgänge von Immateriellen Vermögenswerten	2	0
Abgänge von Finanzanlagen	872	107
Erhaltene Zinsen	3.831	5.168
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-64.380	-40.333
Cashflow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	2.236	-202
Cashflow aus der Investitionstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-62.144	-40.535
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung des Vergütungsanspruchs des Hybriddarlehensgebers	-2.069	-1.028
Zufluss aus Kapitalerhöhung durch Minderheitengesellschafter	0	4.551
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	8.388	219.997
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-43.910	-135.115
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-10.965	-9.584
Gezahlte Zinsen	-14.773	-17.177
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführte Aktivitäten	-63.329	61.644
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-9.440
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-63.329	52.204

¹ Fortgeführte Aktivitäten

TEUR	01-06 2025	01-06 2024 ¹
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 – 3)	-108.864	-5.124
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1.845	-1.424
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	193.486	51.451
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	86.467	44.903
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	111.488	107.325
Kontokorrentkredite (inkl. kurzfr. Verb. aus Factoringverträgen) gegenüber Kreditinstituten	-25.021	-62.422
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	86.467	44.903

¹ Fortgeführte Aktivitäten

C | Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Allgemeine Grundlagen

Die GRAMMER AG hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 und den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich zum 30. Juni 2025 die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie dieselben Konsolidierungsgrundsätze angewendet, die auch für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandt wurden. Diese Grundsätze und Methoden wurden im Anhang des Konzernabschlusses 2024, der auch im Geschäftsbericht 2024 vollständig veröffentlicht ist, detailliert beschrieben und sind daher zusammen mit dem Halbjahresbericht zu lesen. Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und enthält alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsverlaufs des Unternehmens in den Berichtszeiträumen darzustellen. Die im ersten Halbjahr bzw. in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Werte auf tausend Euro (TEUR) gerundet. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Beträge und Prozentangaben nicht genau zu den angegebenen Summen addieren.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind folgende Gesellschaften einbezogen:

2025

	Inland	Ausland	Gesamt
Vollkonsolidierte Gesellschaften (inkl. GRAMMER AG)	6	33	39
At Equity einbezogene Gesellschaften	0	2	2
Gesellschaften	6	35	41

In den Konzernabschluss sind neben der GRAMMER AG fünf inländische und 33 ausländische Gesellschaften, die von der GRAMMER AG gemäß IFRS 10 direkt oder indirekt beherrscht werden, einbezogen. Die ausländischen Gesellschaften reduzierten sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 um eine Gesellschaft aufgrund der Entkonsolidierung einer amerikanischen Konzerngesellschaft. Weitere Änderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich nicht. Als at Equity einbezogene Gesellschaften ausgewiesen werden das Gemeinschaftsunternehmen GRA-

MAG Truck Interior Systems LLC, London (OH), USA (GRA-MAG), an dem die GRAMMER AG 50 % der Stimmrechte hält, sowie das assoziierte Unternehmen ALLYGRAM Systems and Technologies Private Limited, Pune, Indien (ALLYGRAM), an dem die GRAMMER AG 30 % der Stimmrechte hält.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Zum 11. Juni 2025 wurde die amerikanische Konzerngesellschaft GRAMMER Industries LLC nach lokalem Landesrecht abgewickelt. Das Tochterunternehmen schied an diesem Tag aus dem Konsolidierungskreis aus, da die GRAMMER AG zu diesem Zeitpunkt auch die Beherrschung über das Unternehmen verlor. Die abgegangenen Vermögenswerte und Schulden des Unternehmens sowie der Entkonsolidierungseffekt für GRAMMER stellen sich wie folgt dar:

TEUR

	Bei Abwicklung abgegangen
Langfristige Vermögenswerte	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	927
Zahlungsmittel	340
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13
Kurzfristige Vermögenswerte	1.280
Vermögenswerte	1.280
Langfristige Schulden	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.301
Kurzfristige Schulden	19.301
Schulden	19.301
Abgehendes negatives Nettovermögen	18.021
Recycling von Währungseffekten durch Gesamtergebnis-Eigenkapital	-498
Recycling von Währungseffekten durch Gesamtergebnis-Anteile	1.025
Vorläufiger Entkonsolidierungseffekt	18.548
Transaktionskosten	-144
Entkonsolidierungseffekt	18.404

Der positive Entkonsolidierungseffekt in Höhe von 18.404 TEUR ist in voller Höhe im EBIT enthalten. Gegenläufig im EBIT enthalten ist die im Zuge der Abwicklung der Gesellschaft notwendige Abschreibung von Intercompany Forderungen in Höhe von insgesamt 19.908 TEUR in verschiedenen Konzerngesellschaften. Daraus ergibt sich der Gesamteffekt auf das Konzern-EBIT in Höhe von –1.504 TEUR. Die genannte Abschreibung von Intercompany Forderungen begründete bei einer Gesellschaft in Mexiko den erstmaligen Ansatz aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge und damit einen positiven Steuereffekt in Höhe von 5.288 TEUR. Die Gesellschaft GRAMMER Industries LLC ist im Zeitraum von Januar bis Juni 2025 mit einem EBIT von 2.602 TEUR (01–06 2024: –5.960 TEUR) sowie auch einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2.602 TEUR (01–06 2024: –6.132 TEUR) im Konzernabschluss enthalten.

Ertragsteuern

Im ersten Halbjahr 2025 ergab sich ein Ertrag aus Ertragssteuern i. H. v. 6,3 Mio. EUR (01–06 2024: –5,3 Mio. EUR). Der Steuerertrag setzt sich aus einem tatsächlichen Steueraufwand i.H.v. –6,8 Mio. EUR (01–06 2024: –6,9 Mio. EUR) und einem latenten Steuerertrag i.H.v. 13,1 Mio. EUR zusammen (01–06 2024: 1,7 Mio. EUR). Der positive Wert bei den latenten Ertragssteuern erklärt sich vor allem durch die erstmalige Bildung aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge in Mexico und einer Neubewertung bestehender aktiver latenter Steuern bei einer Gesellschaft in China. Dies führt zu einer positiven Konzernsteuerquote von 92,7 % (Vj: –28,4 %). Bei den bestehenden steuerlichen Verlustvorträgen, auf die aktive latente Steuern gebildet wurden, geht der Konzern davon aus, dass ausreichend positives zu versteuerndes Einkommen für die Realisierung zur Verfügung stehen wird. Lediglich bei der in den USA bestehenden Tax Group, vier Einheiten in China sowie einer Gesellschaft in Belgien unterblieb im ersten Halbjahr 2025 der Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund fehlender wahrscheinlicher Nutzbarkeit des steuerlichen Verlustes. Bei der deutschen Organschaft ist aufgrund der bestehenden Verlusthistorie keine weitere Aktivierung aktiver latenter Steuern auf Verlustvorträge möglich.

Finanzschulden

Langfristige Finanzschulden

Die langfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024 ¹
Schuldscheindarlehen	49.090	49.104
Darlehen	347.337	360.439
Langfristige Finanzschulden	396.428	409.543

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Die langfristigen Finanzschulden reduzierten sich aufgrund von Umgliederungen von langfristigen zu kurzfristigen Finanzschulden aufgrund von Fälligkeiten von 409,5 Mio. EUR zum 31.12.2024 auf 396,4 Mio. EUR zum 30.06.2025.

Kurzfristige Finanzschulden

Die kurzfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30.06.2025	31.12.2024 ¹
Schuldscheindarlehen	3.431	2.992
Kontokorrentkredite (inkl. kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Factoringverträgen) ggü. Kreditinstituten	25.021	26.360
Darlehen	36.888	59.733
Kurzfristige Finanzschulden	65.340	89.085

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Die kurzfristigen Finanzschulden in Höhe von insgesamt 65,3 Mio. EUR lagen unter dem Niveau des Jahresabschlusses 2024 (Vj. 89,1 Mio. EUR). Dieser Rückgang resultiert aus Rückzahlungen kurzfristiger Finanzschulden aufgrund planmäßiger Fälligkeit.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals des GRAMMER Konzerns ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf Seite 22 dargestellt. Das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklage blieben unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2024. Die Gewinnrücklagen erhöhten sich aufgrund des positiven Ergebnisses nach Steuern des ersten Halbjahres 2025. Das kumulierte sonstige Ergebnis beinhaltet Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen, versicherungsmathematische Gewinne aus der Bewertung leistungsorientierter Pensionsverpflichtungen, Gewinne aus der Absicherung von Cashflow Hedges sowie Verluste aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe einschließlich darauf verrechneter latenter bzw. tatsächlicher Steuern. Zum 29. April 2025 wurde der Vergütungsanspruch aus dem Hybriddarlehen, bestehend aus aufgelaufenen Zinsen für den Zeitraum 19. April 2024 bis 29. April 2025, in Höhe von umgerechnet 2.069 TEUR an den Hybriddarlehensgeber, Ningbo Jifeng Auto Parts Co., Ltd., einer Gesellschaft des Ningbo-Jifeng-Konzerns (dem Mehrheitsaktionär der GRAMMER AG), ausbezahlt. Die im Eigenkapital ausgewiesenen Hybriddarlehen zum 30. Juni 2025 mit 84.676 TEUR setzten sich aus insgesamt vier Hybriddarlehen in Höhe von 83.894 TEUR und den seit dem 29. April 2025 aufgelaufenen Zinsen von 782 TEUR zusammen.

Finanzinstrumente

Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Fair Values sowie Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Der Fair Value eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde.

TEUR					
	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2025	Fair Value 30.06.2025	Buchwert 31.12.2024 ¹	Fair Value 31.12.2024 ¹
Aktiva					
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	FAAC	111.488	111.488	219.846	219.846
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAAC	264.723	264.723	257.479	257.479
Sonstige finanzielle Vermögenswerte					
Darlehen und Forderungen	FAAC	58.088	58.088	68.240	68.240
Beteiligungen	FVOCI	29.565	29.565	29.068	29.068
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FVtPL	0	0	0	0
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	5.153	5.153	823	823
Passiva					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	329.819	329.819	402.289	402.201
Kurz- und langfristige Finanzschulden	FLAC	461.767	461.767	498.628	497.764
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	135.732	135.732	134.511	121.342
Leasingverbindlichkeiten	n.a.	58.455	58.455	68.094	68.094
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FLtPL	0	0	198	198
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	353	353	3.976	3.976

¹ Fortgeführte Aktivitäten

TEUR

	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.06.2025	Fair Value 30.06.2025	Buchwert 31.12.2024¹	Fair Value 31.12.2024¹
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:					
Aktiva					
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FAAC	434.299	434.299	545.565	545.565
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	FVOCI	29.565	29.565	29.068	29.068
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	FVtPL	0	0	0	0
Passiva					
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	927.318	927.318	1.035.428	1.021.307
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	FLtPL	0	0	198	198

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 30. Juni 2025 dargestellt:

TEUR	Summe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Sonstige Beteiligungen	29.525	0	0	29.525
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	5.153	0	5.153	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	353	0	353	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Mietkaufverträgen	1.304	0	1.304	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	461.767	0	461.767	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	135.732	0	135.732	0

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 31. Dezember 2024¹ dargestellt:

TEUR	Summe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Sonstige Beteiligungen	29.023	0	0	29.023
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	823	0	823	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	4.174	0	4.174	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Mietkaufverträgen	1.386	0	1.386	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	497.764	0	497.764	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	116.408	0	116.408	0

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie spiegeln die Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Inputdaten wider und sind wie folgt abgestuft:

- Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Marktpreise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.
- Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit liegen entweder direkt oder indirekt beobachtbare Inputdaten vor, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.
- Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit herangezogene Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In der Berichtsperiode gab es keine Umgruppierungen zwischen Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3.

Segmentberichterstattung

Segmentinformationen

Die Segmentinformationen werden für die Segmente EMEA, AMERICAS und APAC dargestellt. Die zentralen Posten und die Eliminierungen konzerninterner Transaktionen werden in den Spalten „Central Services“ und „Eliminierungen“ ausgewiesen. Die entsprechenden Erläuterungen zu den Tätigkeitsfeldern sind auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 ausgewiesen.

01-06 2025

TEUR	EMEA	AMERICAS	APAC	Central Services	Eliminierungen	GRAMMER Konzern
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	546.180	164.733	242.745	0	0	953.658
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	17.695	1.087	2.982	0	-21.764	0
Umsatzerlöse	563.875	165.820	245.727	0	-21.764	953.658
Nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gem. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	563.875	165.820	245.727	0	-21.764	953.658
Kosten der Umsatzerlöse	-497.511	-176.957	-208.326	-7.530	27.486	-862.838
Segmentergebnis (EBIT)	19.968	-5.760	17.543	-8.348	830	24.233

01-06 2024¹

TEUR	EMEA	AMERICAS	APAC	Central Services	Eliminierungen	GRAMMER Konzern
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	538.039	326.557	249.925	0	0	1.114.521
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	23.027	497	4.231	0	-27.755	0
Umsatzerlöse	561.066	327.054	254.156	0	-27.755	1.114.521
Nicht fortgeführte Aktivitäten	0	-115.438	0	0	0	-115.438
Umsatzerlöse gem. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	561.066	211.616	254.156	0	-27.755	999.083
Kosten der Umsatzerlöse	-504.386	-198.452	-207.824	-8.138	32.332	-886.468
Segmentergebnis (EBIT)	15.447	4.453	23.494	-10.748	262	32.908

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Informationen über Produktbereiche

Die nachfolgenden Tabellen enthalten Informationen zu den Erlösen von externen Kunden der Produktbereichen des Konzerns:

01-06 2025

TEUR

Nach Produktbereichen	Automotive	Commercial Vehicles	Konzern
Umsätze EMEA	329.632	234.243	563.875
Umsätze AMERICAS	109.563	56.257	165.820
Umsätze APAC	180.229	65.498	245.727
Eliminierungen	-6.859	-14.905	-21.764
Umsatzerlöse	612.565	341.093	953.658

01-06 2024¹

TEUR

Nach Produktbereichen	Automotive	Commercial Vehicles	Konzern
Umsätze EMEA	317.106	243.960	561.066
Umsätze AMERICAS	148.405	63.211	211.616
Umsätze APAC	180.952	73.204	254.156
Eliminierungen	-7.888	-19.867	-27.755
Umsatzerlöse	638.575	360.508	999.083

¹ Fortgeführte Aktivitäten

Im Produktbereich Automotive ist der GRAMMER Konzern als Zulieferer der Automobilindustrie tätig, er entwickelt und produziert Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen-Systeme, hochwertige Interior-Komponenten und Bediensysteme und vertreibt diese an Automobilhersteller sowie deren Systemlieferanten. Der Produktbereich Commercial Vehicles entwickelt und produziert Fahrer- und Beifahrersitze für Lkw, Fahrersitze für Offroad-Nutzfahrzeuge (Traktoren, Baumaschinen und Gabelstapler) sowie Sitze und Sitzsysteme für Bahnen und Busse. In diesem Segment ist der GRAMMER Konzern als Zulieferer der Nutzfahrzeugindustrie tätig und vertreibt Fahrer- und Beifahrersitze an Nutzfahrzeughersteller und im Rahmen des Nachrüstgeschäfts. Zudem werden Fahrer- und Passagiersitze an Hersteller von Bussen und Schienenfahrzeugen sowie Bahnbetreiber vertrieben.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

In der nachfolgenden Tabelle werden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen zum 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024 dargestellt:

TEUR						
Nahestehende Unternehmen und Personen		Verkäufe an nahestehende Unternehmen und Personen	Käufe von nahestehenden Unternehmen und Personen	Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	
GRA-MAG Truck Interior Systems LLC	2025	7.212	0	3.614	0	
	2024	6.655	0	3.595	0	
Ningbo Jifeng Auto Parts Co., Ltd.	2025	3.317	10.411	6.235	14.981	
	2024	460	5.997	1.420	4.874	
Jiye Auto Parts GmbH	2025	0	0	2	0	
	2024	0	0	0	0	
Jifeng Automotive Interior GmbH	2025	216	0	1.156	11.183	
	2024	22	470	6	0	
Jifeng Automotive Interior CZ s.r.o.	2025	115	0	18	0	
	2024	1.213	51	364	43	
Ningbo Jifeng Technology Co., Ltd.	2025	0	5.605	0	2.712	
	2024	0	1.549	0	363	
Ningbo Jiye Trading Co., Ltd.	2025	0	75	0	-1	
	2024	0	-33	0	-38	
Tianjin Jifeng Auto Parts Co., Ltd.	2025	0	12	0	9	
	2024	0	13	0	5	
Jifeng Seating (Hefei) Co., Ltd. (ehemals Hefei Jiye Auto Parts Co., Ltd.)	2025	0	572	7	25	
	2024	60	1.332	11	586	
Hefei Jifeng Auto Parts Co., Ltd.	2025	0	0	0	0	
	2024	0	0	0	0	
Shenyang Jifeng Auto Parts Co., Ltd.	2025	0	317	0	32	
	2024	0	384	0	30	
Jifeng Seating Shanghai Co., Ltd.	2025	265	0	159	0	
	2024	20	0	20	0	

TEUR						
Nahestehende Unternehmen und Personen		Verkäufe an nahestehende Unternehmen und Personen	Käufe von nahestehenden Unternehmen und Personen	Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	
Ningbo Jixin Automotive Technology Co., Ltd.	2025	0	0	0	0	0
	2024	15	0	0	0	0
ALLYGRAM Systems and Technologies Private Limited	2025	0	1.920	0	364	0
	2024	0	2.492	0	466	0
Yiping Wang	2025	0	0	0	0	0
	2024	0	0	0	0	0
Grammer Vehicle Parts (Tianjin) Co., Ltd.	2025	0	572	5	119	0
	2024	55	0	33	0	0
Grammer Vehicle Parts (Changchun) Co., Ltd.	2025	-234	0	321	0	0
	2024	1.247	0	574	0	0
Grammer Jifeng Automotive Seating GmbH	2025	81	0	97	0	0
	2024	185	0	185	0	0
Jifeng Automotive Interior BH d.o.o.	2025	26	1.217	26	1.217	0
	2024	0	0	0	0	0
Ningbo Jisheng Trading Co.	2025	47	0	1.366	0	0
	2024	0	0	0	0	0

Die Gesellschaften Jifeng Automotive Interior CZ s.r.o., Česká Lípa, Tschechien, Ningbo Jifeng Technology Co., Ltd., Ningbo City, China, Ningbo Jiye Trading Co., Ltd., Ningbo City, China, Tianjin Jifeng Auto Parts Co., Ltd., Tianjin, China, Jifeng Seating (Hefei) Co., Ltd., Hefei, China, Hefei Jifeng Auto Parts Co., Ltd., Hefei, China, Shenyang Jifeng Auto Parts Co., Ltd., Shenyang, China, Jifeng Automotive Interior GmbH, Kitzingen, Deutschland, und Ningbo Jisheng Trading Co., Ningbo City, China, werden wie das direkte Mutterunternehmen der GRAMMER AG (Jiye Auto Parts GmbH) von der Ningbo Jifeng Auto Parts Co., Ltd., beherrscht. Mit diesen Unternehmen hat GRAMMER direkte Beziehungen über Warenlieferungen und Dienstleistungen.

Haftungsverhältnisse

Zum 30. Juni 2025 bestehen Bürgschaften in Höhe von 1.057 TEUR. Diese wurden vor allem als Vertragserfüllungsbürgschaften gewährt.

D | Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS

GRAMMER KONZERN – Quartalsübersicht

Die wichtigsten Kennzahlen nach IFRS

in Mio. EUR

	Q2 2025	Q2 2024 ¹	01-06 2025	01-06 2024 ¹	01-12 2024 ¹
Konzernumsatz	466,3	500,5	953,7	999,1	1.921,7
Umsatz EMEA	278,7	271,6	563,9	561,1	1.044,3
Umsatz AMERICAS	79,1	109,7	165,8	211,6	391,7
Umsatz APAC	119,0	132,9	245,7	254,2	536,6
Gewinn- und Verlustrechnung					
EBITDA	24,4	40,0	63,5	68,2	80,9
EBITDA-Rendite (in %)	5,2	8,0	6,7	6,8	4,2
EBIT	5,0	22,0	24,2	32,9	8,1
EBIT-Rendite (in %)	1,1	4,4	2,5	3,3	0,4
Operatives EBIT	11,7	20,2	35,6	29,6	41,6
Operative EBIT-Rendite (in %)	2,5	4,0	3,7	3,0	2,2
Ergebnis vor Steuern	-4,2	15,6	6,8	18,5	-23,7
Ergebnis nach Steuern	3,3	11,1	13,1	13,2	-48,0
Kapitalflussrechnung					
Investitionen (ohne Erwerbe durch Unternehmenszusammenschlüsse und Finanzanlagen)	15,4	32,3	35,0	55,6	96,3
Abschreibungen	19,4	18,0	39,3	35,3	72,8
Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten	-41,1	-92,1	-47,8	-46,1	-24,5
Mitarbeiter:innen (Anzahl, Durchschnitt)			12.173	12.466	12.116

¹ Fortgeführte Aktivitäten

in Mio. EUR

	30.06.2025	30.06.2024 ¹	31.12.2024 ¹
Bilanz			
Bilanzsumme	1.564,6	1.587,5	1.699,8
Eigenkapital	253,8	314,6	266,9
Eigenkapitalquote (in %)	16,2	19,8	15,7
Nettoverschuldung	544,8	491,6	485,5
Gearing (in %)	214,7	156,3	181,9
Aktienkennzahlen			
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	6,25	8,85	4,80
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	95,2	134,9	73,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,79	0,79	-3,33

Finanzkalender ¹

Wichtige Termine für Aktionäre und Analysten

2025



Veröffentlichung
Quartalsmitteilung
3. Quartal 2025

Kontakt

GRAMMER AG

Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 0 96 21 66 0
Telefax 0 96 21 66 31000
www.grammer.com

Investor Relations

Tanja Bücherl
Telefon 0 96 21 66 2113
Telefax 0 96 21 66 32113
E-Mail investor-relations@grammer.com

Impressum

Herausgeber

GRAMMER AG
Grammer-Allee 2
92289 Ursensollen

Erscheinungsdatum

14. August 2025

Konzeption, Umsetzung

IR.on AG, Köln
<https://ir-on.com/>

Bildnachweise

Adobe Stock

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.